

**SELK Theologe zu PID aus Sicht der theologischen Ethik**  
**Aktueller Aufsatz in Fachzeitschrift der Oberurseler Hochschule**

Oberursel, 14.7.2011 – selk – In der vergangenen Woche beschloss der Deutsche Bundestag die bedingte Zulassung der sogenannten Präimplantationsdiagnostik (PID), mit deren Hilfe Föten, die im Reagenzglas gezeugt wurden, auf Erberkrankungen untersucht werden können.

Die Frage der Befruchtung von Eizellen außerhalb des Körpers und die daraus sich ergebende Möglichkeit, bereits vor der Implantation in den Föten nach der Anlage für Erbkrankheiten zu suchen, stellt eine enorme Herausforderung an das Menschenbild und für die christliche Ethik dar. Der Heidelberger Theologe Dr. Frank Martin Brunn, Pastor im Ehrenamt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), der derzeit an einer Habilitation im Fachgebiet Ethik arbeitet, hat jetzt einen Beitrag unter dem Titel »Die Würde des Menschen im Licht der Diskussion um die Präimplantationsdiagnostik« in der Fachzeitschrift »Lutherische Theologie und Kirche« publiziert. Brunn führt ganz grundlegend in die medizinischen und ethischen Problematiken ein. Auch Leserinnen und Leser, die bisher in dieser Diskussion nicht zuhause sind, werden grundständig und solide informiert. Darüber hinaus werden unterschiedliche Positionen aus dem Bereich der evangelischen Ethik zu diesem Themenkreis dargestellt und bewertet. Anschließend bezieht der Verfasser klar Position, ohne dabei den in diesen Fragen wohl immer vorhandenen ethischen Konflikt zwischen dem Lebensrecht des Kindes und den möglichen Belastungen der Eltern zu bagatellisieren. Dieser Punkt wird die Gesellschaft weiter beschäftigen. Den Kirchen gegenüber besteht hier eine ausgesprochene Erwartungshaltung.

Die Zeitschrift Lutherische Theologie und Kirche wird von der Fakultät der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel der SELK herausgegeben und erscheint im Verlag Edition Ruprecht in Göttingen (<http://www.edition-ruprecht.de/katalog/titel.php?id=333>).

---

Eine Meldung von selk\_news /

Redaktion: SELK - Gesamtkirche /

selk\_news werden herausgegeben von der Kirchenleitung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover, Tel. +49-511-557808 - Fax +49-511-551588, E-Mail [selk@selk.de](mailto:selk@selk.de)